

# Projektportal mit Microsoft Sharepoint Portal Server

Deutsche Post 

## Auftraggeber und Partner

Deutsche Post AG  
IT BRIEF  
Architektur und Prozesse, Abt. 191  
Deutsche Post AG, Zentrale  
D-53250 Bonn  
Tel.: + 49 (0) 228 18219110



## Hochschule Heilbronn

Prof. Dr. Michael Gröschel  
Studiengang Electronic Business  
Max-Planck-Str. 39  
D-74081 Heilbronn  
Tel.: +49 (0) 7131 504 450  
Fax: +49 (0) 7131 252470  
E-Mail: groeschel@hs-heilbronn.de  
Web: www.taxsas.com  
Web: www.hs-heilbronn.de



Microsoft Office  
**SharePoint**  
**Portal Server 2003**



Benjamin Czernin (rechts) übergibt in der Bonner Post-Zentrale die Projektdokumentation an Oliver Gruhn von der Deutschen Post AG.

Gröschel, Stand: 28.07.2006

Die Deutsche Post AG betreibt zurzeit ca. 230 IT-Systeme und dazugehörige Entwicklungs- und Wartungsprojekte. Um alle Projekte nach demselben Standard durchzuführen, hat die Deutsche Post AG das Vorgehensmodell KOMPASS auf der Basis des V-Modell 97 entwickelt. Studierende der Hochschule Heilbronn realisierten in einem Projekt für die Deutsche Post AG ein Projekt Portal im Corporate Design der Deutschen Post um Projekte mit diesem Vorgehensmodell besser zu unterstützen. Basis für das Portal ist ein Microsoft Sharepoint Portal Server 2003.

## Vorgehensmodell KOMPASS

KOMPASS ist das etablierte Vorgehensmodell der Deutschen Post AG. Es regelt die Entwicklung sowie Pflege und Erweiterung von Systemen, deren Aufgabenerfüllung vorwiegend durch den Einsatz von Informationstechnik (IT) realisiert wird. KOMPASS wurde entwickelt, um ständig konstant hochwertige Projektergebnisse bei zuverlässig planbaren Entwicklungs- und Wartungskosten zu erzielen und um die Kommunikation der Projektbeteiligten zu strukturieren und zu fördern. Um die vom Vorgehensmodell definierten Phasen und Artefakte nachhaltig in die Projekte zu tragen, entstand die Idee, das Vorgehensmodell durch ein webbasiertes Projektportal anwenderfreundlich abzubilden. Hierdurch wird der potentielle Nutzer des Vorgehensmodells mit möglichst geringem Zeitaufwand an das Vorgehensmodell herangeführt.

## Ausgangssituation

Die Ausgangssituation für dieses Projekt, war die im vorhergegangenen Semester durchgeführte Projektstudie „Projektportal für die Deutsche Post AG“. Hier wurde die Basis für die Entwicklung eines Portals gelegt, indem ein Prototyp und verschiedene Dokumentationen entwickelt wurden.

## Zielsetzung

Die Abteilung Architektur und Prozesse der Deutschen Post AG hat mit dem Studiengang Electronic Business der Hochschule Heilbronn das Projekt: „Projekt-Portal Phase 2“ gestartet. Ziel dieses Projektes war die Realisierung eines Projekt-Portals mit der Technologie Microsoft Sharepoint Portal Server 2003. Grundlage für diese Aufgabe waren die Ergebnisse des Vorprojektes und speziell des dort entwickelte Prototyps. Das Portal war anhand der Anforderungen des Corporate Designs zu entwickeln.

## Projektaufgaben und -phasen

Für die Realisierung des Projektes wurden folgende Aufgaben von Seiten der Studierenden durchgeführt:

- Einarbeitung in die Ergebnisse des Vorprojektes und in die Technologie Sharepoint Portal Server 2003. Hierzu wurde ein Workshop in Zusammenarbeit mit Unilog Avinci abgehalten, in dem die Projektmitglieder in Sharepoint Portal Server 2003 geschult wurden.

- Erfassen der Anforderung und der Umsetzungsmöglichkeiten im Sharepoint Portal Server 2003 sowie Erstellung eines Ergebnisdokuments, in dem die Anforderungen gebündelt wurden.
- In selbiges Dokument wurde eine Auswahl an Webparts, die zur Erweiterung des Portals verwendet werden können, eingebunden.
- Überarbeitung des Navigationskonzeptes aus dem Vorprojekt, um die Beschreibung, wie die Navigation mit Sharepoint Portal Server 2003 abgebildet werden kann.
- Realisierung eines Projekt-Portals mit der Technologie Sharepoint Portal Server 2003. Speziell wurden hierfür die Struktur erstellt, Beispielinhalte eingepflegt und das Layout wurde mit CSS an das Corporate Design der Deutschen Post AG angelehnt.
- Erstellung einer Softwarearchitektur, in der die Struktur des Sharepoint Portal Server 2003 beschrieben wird.
- Verfeinern der Roadmap, aus der hervorgeht, wie das Projekt weiter fortgeführt werden kann.

## Projektergebnisse

Die Ergebnisse des Projektes waren zum einen Dokumente, die zum Teil aus dem Vorprojekt stammen und auf die Technologie Sharepoint Portal Server angepasst wurden. Zum anderen wurden neue Dokumente erstellt, die sich speziell mit der Erweiterbarkeit und die Struktur von Sharepoint Portal Server beschäftigen. Als weiterer zentraler Punkt wurde ein an den Styleguide angelehntes Portal geschaffen, das in den folgenden Projekt-Phasen weiter verwendet werden kann.

## Projektmanagement

Aus den durchgeführten Projektstudien mit der Deutschen Post AG lassen sich folgende Lernziele für die Studierenden der Hochschule Heilbronn identifizieren: Sammlung von Erfahrungswerten im Projektmanagement, Weiterentwicklung und Verbesserung der Präsentationskompetenz sowie der Zueignung an Teamgeist. Durch ein konsequent durchgeführtes, organisiertes Projektmanagement sowie den Einbezug aller Projektmitglieder in das Projekt unter Berücksichtigung des spezifischen Know-hows jedes Einzelnen wurde der Projekterfolg sichergestellt. Die Umsetzung des Projektes führte ein vierköpfiges Projektteam von Studierenden aus dem Hauptstudium durch: Benjamin Czernin, Jens Schumacher, Hans-Martin Schuster und Kresimir Voca. Das Projekt fand im Sommersemester 2006 statt.

## Fazit

Das Projekt zeigte das erfolgreiche Zusammenspiel sowie die Zusammenarbeit der Hochschule Heilbronn mit der Wirtschaft auf, wodurch eine praxisnahe Erfahrung für alle Studenten im Bereich der IT-Projektdurchführung erzielt werden konnte.